

## INHALT

<i>Vorwort.</i> Von Kurt Ruh . . . . .	IX
<i>Zur Bestimmung des Begriffs „altd Deutsche Mystik“.</i> Von Günther Müller (†) . . . . .	1
(Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 4, 1926, S. 97—126.)	
<i>Vom Platonismus zur Theorie der Mystik.</i> (Zur Erkenntnislehre Gregors von Nyssa.) Von Endre von Ivánka . . .	35
(Scholastik, Vierteljahrsschrift für Theologie und Philosophie 11, 1936, S. 163—195.)	
<i>Die geschichtlichen Grundlagen der deutschen Mystik.</i> Von Herbert Grundmann . . . . .	72
(Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 12, 1934, S. 400—429.)	
<i>Über die Predigtweise der deutschen Mystiker.</i> Von Heribert Christian Scheeben . . . . .	100
(Aus „Zur Biographie Johann Taulers“ [Johannes Tauler. Ein deutscher Mystiker. Gedenkschrift zum 600. Todestag, hrsg. von P. E. Filthaut OP, Hans Driewer Verlag, Essen 1961, S. 19—36] S. 24—32.)	
<i>Mystik und Sprache.</i> Ihr Verhältnis zueinander, insbesondere in der spekulativen Mystik Meister Eckeharts. Von Josef Quint . . . . .	113
(Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 27, 1953, S. 48—76.)	

- Hadewychs zwölfte Vision und neuntes strophisches Gedicht.*  
 Versuch einer Textdeutung. Von Dom H. van Cranenburgh  
 OSB . . . . . 152  
 (Ons Geestelijk Erf 35, 1961, S. 361–384. Aus dem Niederländischen übertragen von L. Delfoss.)
- Beiträge zur Textgeschichte des „Fließenden Lichts der Gottheit“ und zur Lebensgeschichte Mechthilds von Magdeburg.*  
 Von Hans Neumann . . . . . 175  
 (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, phil.-hist. Klasse, Jg. 1954, Nr. 3, Göttingen 1954, S. 27–80 [gekürzte und durchgesehene Fassung].)
- Zur Grundlegung einer Geschichte der franziskanischen Mystik.*  
 Von Kurt Ruh . . . . . 240  
 (Originalbeitrag.)
- Zur Analogielehre Meister Eckharts.* Von Josef Koch . . . 275  
 (Mélanges offerts à Étienne Gilson de l'Académie Française, Études de Philosophie Médiévale — Hors Série. Paris 1959, S. 327–350.)
- Zur Autorschaft von Seuses Vita.* Von Julius Schwietering (†) 309  
 (Mystik und höfische Dichtung im Hochmittelalter. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1960, S. 107–122.)
- Taulers Terminologie vom Seelengrund.* Von Paul Wyser OP (†) 324  
 (Aus „Der Seelengrund in Taulers Predigten“ [Lebendiges Mittelalter, Festgabe für Wolfgang Stammer, hrsg. von der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg-Schweiz, Freiburg 1958, S. 204–311], Kap. II, S. 216–242.)
- Der 'goldene Pfennig' bei Tauler und Ruusbroec.* Von P. L. Reypens SJ . . . . . 353  
 (Ons Geestelijk Erf 24, 1950, S. 70–78. Aus dem Niederländischen übertragen von L. Holvoet und dem Herausgeber.)
- Die Wesenseinkehr Gottes nach der Lehre des Jan van Ruusbroec.* Von Albert Ampe SJ . . . . . 363  
 (Ons Geestelijk Erf 24, 1950, S. 5–26. Aus dem Niederländischen übertragen von Kurt Ruh.)

<i>Studien zur Geschichte der Mystik in Norddeutschland.</i> Von Wolfgang Stammler . . . . .	386
(Überarbeitete Fassung. — Zuerst gedruckt im Archiv für Religionswissenschaft 21 [1922], S. 122—162; dann in den Kleinen Schriften zur Literaturgeschichte des Mittelalters, Erich Schmidt Verlag, Berlin—Bielefeld—München 1953, S. 156—186.)	
<i>Zur deutschen Erbauungsliteratur des späten Mittelalters.</i> Von Wieland Schmidt . . . . .	437
(= ‚Christus und die sieben Laden‘ in der Festschrift Eugen Stollreither, zum 75. Geburtstage gewidmet, hrsg. v. Fritz Redenbacher, Erlangen Universitätsbibliothek, 1950, S. 261—284. Neufassung.)	
<i>Ist Geert Groote der Verfasser des Büchleins „De Imitatione Christi“?</i> Kritische Randbemerkungen zu VAN GINNEKENS Hypothese betreffs der Autorschaft der Imitatio. Von C. C. de Bruin . . . . .	462
(Kurzfassung aus ‚De middel nederlandse vertaling van De imitatione Christi van Thomas a Kempis‘, E. J. Brill, Leiden 1954, S. 23—56. Aus dem Niederländischen übertragen von L. Delfoss.)	
<i>Register</i> . . . . .	497